

## Krankenhaus Bozen

In den Gesundheitseinrichtungen (für Visiten oder stationäre Aufnahmen) besteht stets ein Infektionsrisiko.

Leider müssen wir deshalb den Zugang für Begleitpersonen und Besucher/innen zu den Gesundheitsdiensten und den Abteilungen einschränken.

Das Krankenhaus Bozen unternimmt alles, um die höchstmögliche Sicherheit bei der stationären Aufnahme der Patientinnen zu gewährleisten. Bei der Aufnahme wird der Gebärenden ein Abstrich gemacht und so auch der Vertrauensperson, damit diese bei negativem Testergebnis bei der Geburt dabei sein kann.

Wir haben verschiedene genau definierte Betreuungspfade für positiv und negativ getestete und für noch zu testende Schwangere festgelegt sowie für Schwangere, die sich wegen Kontakten zu positiv getesteten Personen in Quarantäne befinden. So gibt es zum Beispiel separate Räumlichkeiten für die Visiten, für die stationäre Aufnahme, für die Geburtswehen und Entbindung für auf Coronavirus positiv getestete Gebärende sowie Einzelzimmer für noch zu testende oder Patientinnen in Quarantäne.

Sollten Sie positiv auf Corona getestet worden sein, haben Sie aber nichts zu befürchten; Sie erhalten auf jeden Fall alle Leistungen, die der Betreuungspfad „Rund um die Geburt“ vorsieht, in angemessener Art und Weise. Bei der Betreuung wird auf den Infektionsschutz des Personals geachtet und der Gesundheitszustand der Gebärenden berücksichtigt.

Das Stillen ist erlaubt und wird befürwortet. Der Mutter und der Familie werden auch schriftlich Informationen über die Vorbeugemaßnahmen bei der Pflege des Neugeborenen zu Hause mitgegeben.

Das Neugeborene wird bei der Geburt und dann jeweils nach zwei und nach vier Wochen in Zusammenarbeit mit den wohnortsnahen Diensten auf etwaige Infektionen getestet.